

Verarbeitung Untergrund

Untergrund Allgemein

Lt. VOB/ B §4 Nr. 3 hat der Auftragnehmer den Untergrund darauf zu prüfen, ob er für die Durchführung der vertraglichen Leistungen geeignet ist.

Die Prüfung und Beurteilung erfolgt nach den Richtlinien der BFS-Merkblätter Nr. 20 und Nr. 20.1.

Die Profilmontage erfolgt vor der Wand- und Deckenbeschichtung oder Tapezierung, bei Fassaden vor dem Endanstrich oder Dekorputz.

Untergrund innen

- Tragfähig, fest, trocken und eben.
- Vorhandene Tapeten auf Haftung prüfen.
- Stark saugende Untergründe grundieren.
- Holz grundieren.
- Metall grundieren.
- Fliesen reinigen.
- Lackierte Flächen anrauen.
- Bei nicht saugendem Untergrund DOMOSTYL®-Kleber verwenden.
- Bei indirekter Beleuchtung oder Streiflicht bitte BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten.

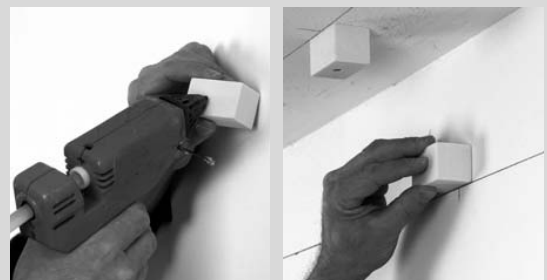
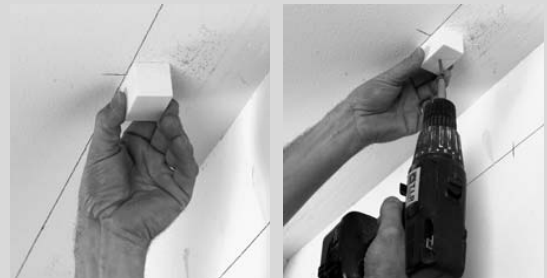
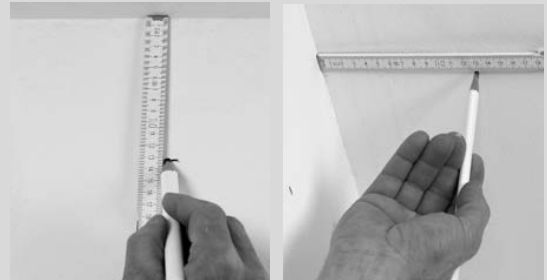
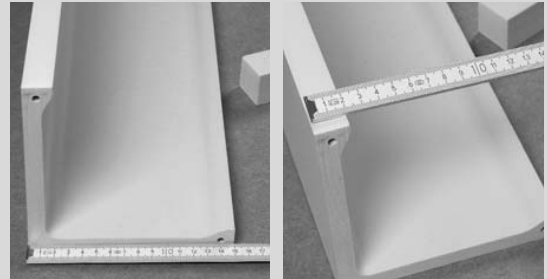
Untergrund außen

- Tragfähig, fest, trocken und eben.
- Altanstriche im Bereich der Kleberstränge entfernen.
- Neuputz und Nachputzstellen (Mörtelgruppe P2b + P3) flutieren und nachwaschen.
- Putz der Mörtelgruppe P1 und P2a als Untergrund ungeeignet.
- Beton von Schalölen, Fetten, Wachsen, Trennmitteln und Sinterschichten befreien.
- Klinker reinigen.
- Bei Wärmedämm-Verbundsystemen die eingespachtelte Armierung durchhärten lassen (nicht grundieren).
- Kunstharzputz reinigen.
- Holz grundieren.
- Metall grundieren.
- Kunststoff reinigen und anrauen.

Verarbeitung ARSTYL® Solutions

ARSTYL® Solutions und Einbauleuchten

- Profilhöhe an der Wand und Profil-Ausladung an der Decke anzeichnen (Schnurschlag, Laser).
- Bei Einsatz von Montagehilfen entsprechend um die Dicke der Profiklebeflächen in Richtung Ecke versetzen.
- Innerhalb dieser Linien sollte sich eine schaltbare Steckdose befinden (vom Elektriker installieren lassen).
- Position der Montagehilfen (Profilstück in Quaderform) entlang der angezeichneten Linie anzeichnen. Sie sollten im Profilstoß sowie in der Mitte des Profils platziert sein. Die Montagehilfen können entweder nur an der Decke oder an Decke und Wand platziert sein.
- Montagehilfen im angezeichneten Bereich an der Decke ggf. auch der Wand (mit Heißkleber, Nägel, Schrauben oder Doppelklebeband) montieren. Ist eine Trockenzeit von 24 Stunden möglich, können die Montagehilfen auch mit Spachtelkleber ADEFIX® P5 montiert werden.

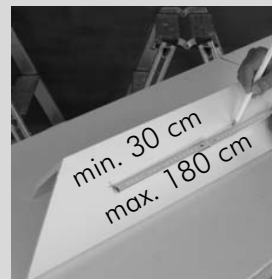
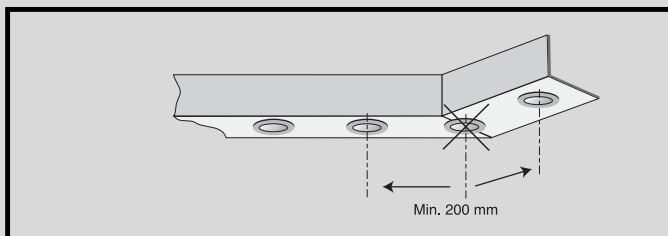
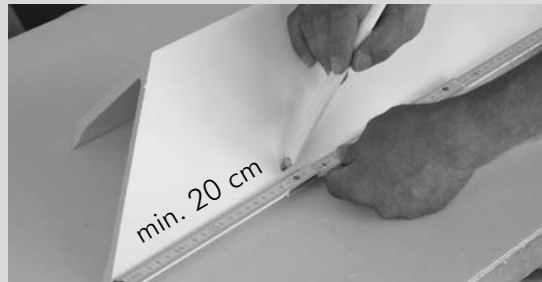


Verarbeitung ARSTYL® Solutions

- Profil in der Gehrungslade zuschneiden. Bei geraden Ecken kann das Profil stumpf in der Ecke montiert werden. Hierbei muss ein Einschnitt im Profil vorgenommen werden, um das Kabel, wenn nötig, herumführen zu können.
- Profilposition an der Wand anzeichnen.



- Position der Leuchten festlegen, darauf achten, dass die Mindestabstände beachtet werden.

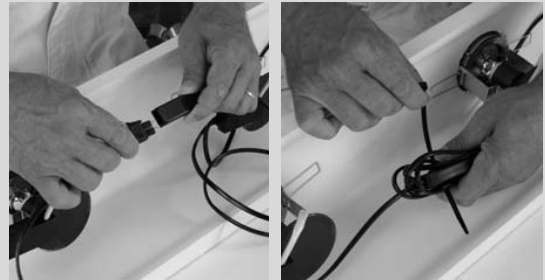


- Bohrungen mit einer Lochsäge (75 - 78 mm) erstellen.
- NMC-Spots in die Bohrungen schieben, darauf achten, dass das Stromkabel nicht mit dem Leuchtkörper in Berührung kommt.



Verarbeitung ARSTYL® Solutions

- Spotstecker zusammenstecken und darauf achten, dass die Stecksicherung einrastet. Kabel mit Kabelverbindern (in der Lieferung enthalten) zusammenbinden.

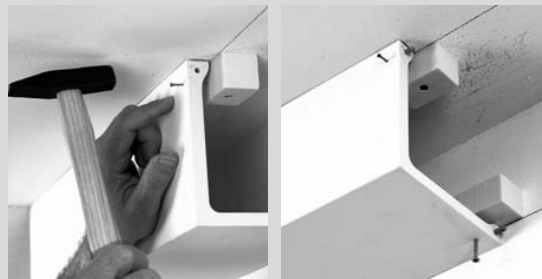


Verarbeitung ARSTYL® Solutions

- Profil samt Leuchten wie ARSTYL® Profile montieren (Seite 9/15).



- Bei Einsatz von Montagehilfen kann das Profil an diesen zusätzlich mit Nägeln oder Schrauben befestigt werden. Dies verhindert, dass die Profile abrutschen.
- Die Montage kann auch unter Zuhilfenahme geeigneter verstellbarer Stützen erfolgen.



- Für die Anbindung im Stumpfstoßbereich sollten Holzapfen (Z99) verwendet werden (nicht im Lieferumfang enthalten). Es ist darauf zu achten, dass die Kleberfuge mind. 2 mm breit stehen bleibt.
- Nach Trocknung (2 - 8 Std.) Stumpfstoße leicht anschleifen (Schleifpapier 150 Körnung oder feiner) und mit Spachtelkleber ADEFIX® P5 nachspachteln.
- Anbindungsfugen mit Spachtelkleber ADEFIX® P5 verfugen.



Verarbeitung ARSTYL® Solutions

Einseitige Profilmontage für indirekte Beleuchtung (z. B. ARSTYL® L3)

- Profile auf Eignung des Einsatzes prüfen. Die Profilgröße und Profilausladung ist abhängig von der Größe der Leuchten.
- Profilhöhe abzüglich Abstand der Profioberkante zur Decke (ca. 10 cm) an der Wand anzeichnen (mit Schnurschlag oder Laser).
- Profile zuschneiden, Schnittkanten leicht brechen und vom Sägemehl befreien.
- Spachtelkleber ADEFIX® P5 auf die Wandklebefläche sowie die Stöße und Gehrungen des Profils satt aufziehen.
Die Kleberfuge zwischen den Profilen muss ca. 3 mm breit stehen bleiben.
- Profile unter Zuhilfenahme von Holzapfen Z99 (nur für ARSTYL®, im Lieferumfang nicht enthalten) montieren und zusätzlich mit Heißkleber oder Nägeln bzw. Schrauben befestigen.
- Die Nägel oder Schrauben können nach Trocknung des Klebers (ca. 24 Std.) wieder entfernt werden. Sie können auch versenkt und beigespachtelt werden. Hierbei darauf achten, dass sie vor Korrosion geschützt sind.
- Bei Verwendung eines NOMASTYL®-Profils (TI, TL) mit Einsatz von Lichtschläuchen auch bei kleineren Modelle darauf achten, **dass die Profiltrückseite mit NMC-Reflexionsband beklebt wird. Dadurch wird ein Durchscheinen des Lichts verhindert.**
- Ferner darauf achten, dass der Abstand vom Beleuchtungskörper zum Profil mind. 3 cm beträgt.



Anstrich

Anstrich

NMC- Profile, Rosetten, Säulen sowie alle Dekorelemente sind grundiert, Ausnahme: NOMASTYL® PLUS Rosetten.

Die Grundierung auf DOMOSTYL® Profilen und Sonderprofilen ist zusätzlich leicht strukturiert.

Innenprofile

Im Innenbereich sollten die Profile mit wasserverdünnbaren Dispersionsfarben, Dispersionslacken auf Acryl- oder PU-Basis sowie lösungsmittelhaltigen Alkydharzlacken beschichtet werden.

Bei lösungsmittelhaltigen Anstrichen darauf achten, dass sie bei Bedarf mit Terpentinersatz verdünnt werden. **Vor der Verarbeitung einen Probeanstrich ausführen.**

Kalkfarben, Silikatfarben, Siliconharzfarben und dessen Mischprodukte sollten nicht eingesetzt werden.

Spraylacke nur nach Probeanstrich.

Fassadenprofile

Auf DOMOSTYL® Profilen im Außenbereich sollte der erste Anstrich mit Streichputz oder quarzgefüllter Grundierfarbe auf Acrylatbasis durchgeführt werden. Somit wird ein gleichmäßig strukturierter Untergrund hergestellt.

Der Endanstrich erfolgt mit fungizid eingestellten Fassadenfarben auf Acrylatbasis.

Auf die fungizide Einstellung kann verzichtet werden, damit wird jedoch die Ansiedlung von Mikroorganismen gefördert.

Kalkfarben, Silikatfarben, Siliconharzfarben und dessen Mischprodukte sollten nicht eingesetzt werden.

Bei DOMOSTYL® Sonderprofilen dürfen nur Acrylat-Fassadenfarben eingesetzt werden.